



abhängig • parteiisch • im Dutzend billiger

Offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli • Saison 2011/2012 • viva.stpauli@fcstpauli.com
12. Spieltag: FC St. Pauli – FSV Frankfurt

Anstoß Sonntag, 23.10.2011, 13:30 Uhr

Heute Sponsor of the Day:
Kaifu-Lodge (siehe S. 9)

Voll auf die ZWÖLF!

Zwölf hoch drei: Am zwölften Spieltag treffen die Kiezkicker samt zwölftem Mann auf den Zwölften der Tabelle. Dutzendware ist trotzdem nicht zu erwarten!



„Die Nummer eins in Frankfurt? Natürlich der FSV!“ Nicht immer klang dieses Statement vermessen. In seinen besten Jahren zählte der Fußball-sportverein Frankfurt von 1899 zu den zehn besten Vereinen der Weimarer Republik.

1925 unterlag er im Finale der Deutschen Meisterschaft erst nach Verlängerung mit 0:1 gegen den 1. FC Nürnberg. Im Pokalendspiel 1939 machte der FSV abermals von sich reden: Gegen Rapid Wien, Rekordmeister des kurz zuvor annektierten Österreich, stand er zeitweilig vor der Sensation.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs verlor der Traditionsclub seinen Glanz. Eine Weile noch spielte er erstklassig. 1962 stieg er ab. Eintracht Frankfurt wurde Gründungsmitglied der Bundesliga, der FSV zur Fahrstuhlmannschaft: 2. Liga, 3. Liga, 4. Liga. Mitte der 90er stand er vor der Insolvenz. Dann wendete sich das Blatt: Zwischen 2006 und 2008 gelang der Durchmarsch von der 4. in die 2. Liga, danach der Klassenerhalt, drei Jahre in Folge mit jeweils 38 Punkten.

Im August 2011 traf der FSV erstmals seit rund 50 Jahren wieder auf Eintracht Frankfurt. „Ein bisschen wie Bierstube gegen Cocktailbar“, so die „Frankfurter Allgemeine“ über das Derby – das zum flauschigsten der deutschen Fußballlandschaft geriet: Eigens hergestellte Freundschaftsschals wärmten Hälsen und Herzen, und von den Rängen grüßte ein Banner mit den Wappenadlern beider Vereine. Motto: „Zwei Herzen in einer Brust“. „Derbys brauchen Rivalität. Die lässt sich nicht ausbuddeln“, resümierte das Fußballmagazin „11 Freunde“ und beschrieb dösende Polizeipferde.

In historischen Berichten aus den 20ern und 30ern war noch von Tumulten, Protesten und Platzverweisen die Rede. Diesmal wünschten 50.250 Zuschauer einander nur Gutes – in der ausverkauften „Commerzbank Arena“, nicht im 40.000 Plätze kleineren „Frankfurter Volksbank



Chrisantus schießt mit Scheiben, Benyamina hämmert die Dinger rein: Motive der FSV-Kampagne „Born in Bernem“. Abbildungen: FSV Frankfurt

Stadion“ des FSV. Obwohl dieser das Heimrecht hatte. Finanziell lohnte sich der Umzug, sportlich weniger: Der FSV unterlag 0:4. Die Beziehungen zur Eintracht belastete das nicht. Mitunter brandet im FSV-Stadion Applaus auf, wenn die Videowall ein positives Ergebnis des Rivalen zeigt. Während für die Eintracht der Auf-

stieg Pflicht ist, lautet das FSV-Ziel pragmatisch „Klassenerhalt“. Wenn möglich weniger knapp als in den letzten Jahren. Und etwas ausgeglichener als in der vergangenen Saison, als Trainer Hans-Jürgen Boysens Team zunächst bis auf Platz fünf vordreschte – und in der gesamten Rückrunde nur noch zwei Siege holte. „Sich hier gemütlich aufzuhalten, um dann am Wochenende ein bisschen zu kicken, das ist nicht der Ansatz“, schimpfte der Coach am Ende der Saison: „Ich hoffe, wir wecken den einen oder anderen Spieler auf. Wenn wir es nicht schaffen, Kontinuität hineinzu- bringen, wird es uns irgendwann mal erwischen.“

Personell setzte er auf Umbruch, in Zusammenarbeit mit Sportdirektor Uwe Stöver (zuvor in gleicher Position bei Wehen Wiesbaden) und Co-Trainer Gerhard Kleppinger (einst Cheftrainer des FC St. Pauli). 13 Spieler gingen, 15 kamen. Bis auf Momar N'Diaye wurde der gesamte Sturm ausgetauscht, wobei die HSV-Leihgabe Macauley Chrisantus (5 Tore) und der Ex-Unioner Karim Benyamina (3 Tore, 2 Vorlagen) am besten einschlugen. Die besten „kicker“-Noten bekamen nach Chrisantus (Schnitt: 3,00) bislang Keeper Klandt (3,05; seit 2008 im Verein) und Innenverteidiger Gledson (3,30; seit 2009).

In der aktuellen Saison präsentiert sich das FSV-Team auswärts tendenziell stärker als zu Hause:

Von bislang zwei Siegen wurden beide in der Fremde errungen, zuletzt ein 3:1 bei Alemannia Aachen vor zwei Wochen. Daheim gegen Cottbus unterlag der FSV letzten Sonntag 0:1. Dass es im „Frankfurter Volksbank Stadion“ am Bornheimer Hang noch nicht rund läuft, wirkt im Zusammenhang mit der neuen Imagekampagne etwas unglücklich, die McCann-Erics-



Tor	
1	Benedikt Pliquet
13	Philipp Tschauer
33	Ole Springer
34	Arvid Schenk
Abwehr	
2	Moritz Volz
3	Lasse Sobiech
4	Fabio Morena
5	Carlos Zambrano
11	Ralph Gunesch
16	Markus Thorandt
20	Sebastian Schachten
24	Carsten Rothenbach
27	Jan-Philipp Kalla
Mittelfeld	
6	Patrick Funk
8	Florian Bruns
10	Charles Takyi
17	Fabian Boll
18	Max Kruse
30	Dennis Daube
31	Deniz Herber
35	Petar Filipović
Sturm	
7	Rouven Hennings
9	Marius Ebbers
14	Petar Šlišković
19	Mahir Saglik
22	Fin Bartels
23	Deniz Naki
25	Kevin Schindler
Trainer:	André Schubert
Co-Trainer:	Jan-Moritz Lichte, Thomas Meggle

Tor	
1	Patric Klandt
24	Pierre Kleinheider
25	Michael Langer
Abwehr	
3	Björn Schlicke
4	Nils Teixeira
13	Alexander Ujma
15	Alexander Huber
16	Marc Heitmeier
18	Andreas Dahlén
27	Tobias Henneböle
28	Gledson
29	Alexandros Theodosiadis
Mittelfeld	
5	Manuel Konrad
6	Daniel Gordon
7	Tufan Tosunoglu
8	Viachaslau Hleb
11	Mario Fillinger
14	Markus Hofmeier
17	Jutae Yun
21	Marc Gallego
22	Samil Cinaz
23	Sven Müller
26	Yannick Stark
31	Behnam Tayebi
37	Zafer Yelen
Sturm	
9	Karim Benyamina
10	Babacar Guèye
19	Marcel Gaus
20	Momar N'Diaye
33	Macauley Chrisantus
Trainer:	Hans-Jürgen Boysens
Co-Trainer:	Gerhard Kleppinger

son, laut FAZ „größte Werbeagentur der Welt“, für den FSV entwickelt hat: „Born in Bernem“, so ihr Motto – auf gut Hessisch und mit klarem Bezug zum Heimatstadtteil des FSV, der sich aber dennoch ausdrücklich nicht als Stadtteilclub versteht. Mit einer Mischung aus Lokalkolorit und Spielerbezug sollen mehr Zuschauer ins Stadion gelockt werden: Mit 4.142 Besuchern hatte der FSV 2009/10 den niedrigsten Schnitt der 2. Liga. Ohne das Derby in der „Commerz-

bank Arena“ sähe es in der aktuellen Saison ähnlich aus.

In seinem Zuhause am Millerntor hat der FC St. Pauli eine makellose Bilanz gegen den FSV zu verteidigen: Bislang hat er gegen die Frankfurter erst einmal verloren – und das war auswärts, am 17. Spieltag der Saison 2008/9 (0:1). Ein Grund mehr, alles in die heutige Partie zu legen, die das erste Saisondutzend komplett macht: Voll auf die Zwölf!

Christoph Nagel

ST. PAULI	FC St. Pauli	FSV Frankfurt
Tabellenplatz	4.	12.
Punkte	22	11
Tore	23:14	11:15
Zuschauer Ø	21.656 (inkl. Lübeck)	11.841
Topscorer	Kruse (7 T., 3 V.)	Chrisantus (5 T.)
Aktuelle Serie	2 Heimspiele ohne Sieg	2011/12 noch ohne Heimsieg

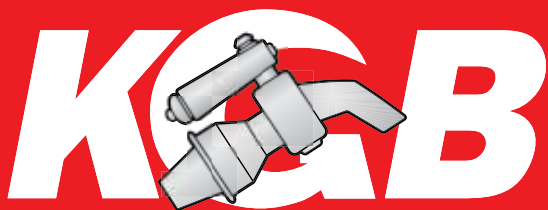
Inhalt

Das ist drin

Aufmacher	2
Interview: Dennis Daube	3
Tag des Ehrenamts	3
Fan-Corner: 10 Jahre Fanclub „18 auf 12“	3
Vorspiel: Union Berlin	5
Auswärts mit dem Fanladen	5
Sankt Pauli Bande	5
Unser Platz an der Sonne	5
Statistik, Tourplan	6

Länderspiel Deutschland-Schweden	7
Tabelle	8
Gegengeraden-Gerd	8
Gäste-Interview: Bernd Reisig	9
FC St. Pauli FM	9
Timos Teestündchen: Wetter	11
Republik Fussball	11
Vermarktung: 11er-Karte	12
Flimmerkisten-News	12
Kalender	12
Impressum	12

Tel. 040 / 85 110 35



Im Kampf gegen den Durst
www.kgb-getraenke.de

Ein Mann wird laut(er)!

Dennis Daube gehört nicht unbedingt zu den „Lautsprechern“ im Team des FC St. Pauli. Trotzdem ist die Entwicklung des Youngsters bemerkenswert. Die verantwortungsvolle Rolle im defensiven Mittelfeld steht ihm, und dass er auf dem Feld alles andere als leise ist, stellte er zuletzt gegen Düsseldorf unter Beweis.

Dennis, Du hattest gegen Düsseldorf Deinen 31. Profi-Einsatz. Kann man bei Dir noch von dem „Talent“ Dennis Daube sprechen?

Ich denke nicht. Wenn man mit 18 Jahren von „Talent“ spricht, trifft das noch zu. Aber ich bin mittlerweile 22! Trotzdem bin ich der Meinung, dass man immer dazulernen kann, und dass ich mich natürlich auch noch weiterentwickeln will und muss.

Man sagt im Geschäftsleben, dass man in der Firma, in der man lernt, nichts wird – ist das im Fußball genauso?

Das würde ich nicht sagen. Man kann den Sport nicht mit anderen Bereichen vergleichen. Auf meine Person bezogen, möchte ich mir kein Urteil erlauben. Aber dass es absolut möglich ist, in seinem Ausbildungsverein etwas zu werden, kann man an Spielern wie Thomas Müller und Bastian Schweinsteiger bei den Bayern oder Lukas Podolski beim 1. FC Köln sehen. Podolski war zwar zwischendurch ein

paar Jahre in München, aber dort hat es ja gerade nicht so gut geklappt wie bei dem Verein, in dem er gelernt hat ...

In der Partie gegen Düsseldorf konnte man sehen, dass Du Dich mittlerweile auch auf dem Platz lautstark zu Wort meldest.

Bisher haben alle meine Trainer bei mir bemängelt, dass ich zu ruhig sei. Also bemühe ich mich, auf dem Platz verbal auf mich aufmerksam zu machen und dies nach und nach weiter auszubauen.

Du hast letzte Saison Bundesliga gespielt und bereits zuvor den Schritt zum Profi gemacht – wirkt sich das in der Öffentlichkeit aus?

Ich kann nach wie vor entspannt einkaufen gehen. Um meine Person wird nicht so ein großer Wirbel gemacht. Ich glaube, dass ich ein- oder zweimal angesprochen wurde, aber sonst passiert mir das eigentlich nicht.

Fußballer müssen sich immer noch gegen das Klischee wehren, dass sie sich ausschließlich mit Fußball beschäftigen.

Ich schaue häufig Nachrichten und lese jeden Tag die Zeitung. Allerdings keinen Boulevard. Ich möchte mich primär informieren. Wenn man nur den Sport im Kopf hätte, würde man schnell träge werden.

Die letzten beiden Heimspiele habt Ihr verloren – nun kommt der FSV Frankfurt. Wie geht Ihr in die Partie – was muss anders laufen?

Wir müssen unsere Chancen besser nutzen und an die ersten zwanzig Minuten aus dem Spiel gegen Düsseldorf anknüpfen – ein gutes Passspiel vorweisen und ordentlich in der Defensive stehen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Interview: Joy Dahlgrün-Krall



Gegen Fortuna von Beginn an dabei: Dennis Daube
Foto: Antje Frohmüller

Fan-Corner

Diesmal: 10 Jahre Fanclub „18 auf 12“

„Fanfreibeuter der Bierstände“

„6 auf 4“, „10 auf 7“: So lauteten viele Bierbestellungen am Millerntor, bevor das ASTRA vom Fass kam. Der Fanclub „18 auf 12“ verdankt dieser Sitte seinen Namen. Im Oktober 2011 feiert er sein zehnjähriges Bestehen. Wir gratulieren!

Hintergrund der Bestell-Codes: Weil die Becher an den Getränkeständen größer waren als die 0,33-Liter-Flaschen, ließen viele Fans beim obligatorischen Umfüllen per „Zusatzorder“ überflüssige Luft aus den Trinkgefäßen. So auch Michael Büchner und Freunde bei ihrem „Stamm-Wirt“ Holger nahe der Ecke Gegengerade/Nordkurve.

Die Wurzeln von „18 auf 12“ gehen bis in die 80er Jahre zurück, als Michael zeitweise selbst für die Jugend des FC St. Pauli spielte. Zum Gründungsmonat wurde aber erst der Oktober 2001. Und so war das erste „Großereignis“ der Fanclubgeschichte ein wahrhaft epochales: „Kurz vor

dem ‚Welpokalsiegerbesiegerspiel‘ gegen Bayern am 6. Februar 2002 hatten wir eine Reihe Neueintritte“, schwärmt Michael Büchner: „Dieses Wahnsinnsereignis und der gemeinsame Support haben uns sofort enger zusammengeschweißt. Und natürlich die euphorische Feier danach!“

Was als „Haufen aus sechs Bekloppten“ begann, ist auf fast 90 bunt gemischte Mitglieder angewachsen. Aus beruflichen Gründen, über Freundschaften und Partnerschaften hat „18 auf 12“ mittlerweile Mitglieder in ganz Deutschland und sogar in Singapur, England und den USA. Bei Heimspielen sind meist um die dreißig „18 auf 12er“ anwesend – ein ebenso

gut gelaunter wie offener Haufen: „Wir lernen gern neue Leute kennen“, erzählt Michael. „Und wenn es ‚passt‘, wird aus mancher Millerntor- oder Auswärts-Bekanntheit irgendwann ein neues Mitglied. Eines Tages knacken wir bestimmt die 100er-Marke!“ Neben Feiern und Touren organisieren die „18 auf 12er“ auch ungewöhnliche Aktionen wie gemeinsame Aufnahme-Sessions im professionellen Tonstudio. So entstanden etwa der Song „100 Beers“ zum Vereinsjubiläum oder das Lied „Back to St. Pauli“, das sogar seinen Weg auf den „St. Pauli 100“-Jubiläumssampler fand und in einigen Stadien gespielt wurde. Auch für fankulturelle und soziale

Aktion

„Tag des Ehrenamts“

„Der Erfolg des Fußballs fängt in der Breite an“

Mit dem Tag des Ehrenamts würdigen der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und die Deutsche Fußball Liga (DFL) den Einsatz mehrerer hunderttausend Frauen und Männer. Bei rund 50 Spielen in den ersten drei Ligen und der Frauen-Bundesliga geht an sie an diesem Wochenende ein herzliches „Danke schön!“

„Eine Organisation mit 6,7 Millionen Mitgliedern kann nur bestehen, wenn so viele Menschen sich ehrenamtlich einsetzen“, sagt DFB-Vizepräsident Karl Rothmund. „Der ganze Erfolg des Fußballs fängt in der Breite an.

durch das Erwerben von Qualifikationen und die Nutzung vereinsinterner Ressourcen. Dabei ist es immer auch eine wertvolle Schulung der eigenen Persönlichkeit.

Bereits seit 1997 zeichnet der DFB

Das Zusammenspiel zwischen den oberen und unteren Ligen ist der Garant für die



Aktion Ehrenamt

Entwicklung des Fußballs – in der Breite und in der Spitze.“ Längst ist das moderne Ehrenamt weit mehr als eine Freizeitbeschäftigung, sondern bietet zahlreiche Möglichkeiten für die eigene Entwicklung, etwa

einmal im Jahr 100 Ehrenamtliche für ihr besonderes Engagement durch Berufung in den

„Club 100“ aus. DFB-Präsident Dr. Theo Zwanziger: „Die Arbeit, die hier geleistet wird, ist genauso wichtig wie die Tätigkeit eines Bundesliga-Managers oder die Leistungen unserer Nationalspieler.“

Zwecke spenden und engagieren sich die „18 auf 12er“. Die Erlöse ihrer Jubiläumstombola gehen beispielsweise an einen würdigen Empfänger: Die St. Pauli-Kirche am Pinnaßberg. „Das Engagement der Gemeinde im Viertel finden wir klasse“, lobt Micha-

el Büchner. Das „i-Tüpfelchen“: Genau dieser Kirche verdankt der Stadtteil St. Pauli seinen Namen – und damit auch der „magische FC“.

Mehr Infos (und Musik): www.18auf12.de

Christoph Nagel

Sponsoren des FC St. Pauli

HAUPTSPONSOR



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



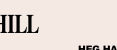
KAPITÄN



Non established since 1910



CLUB DER STAMMSPIELER



Non established since 1910



Die Ehrenwerte Gesellschaft

67rockwell Consulting GmbH, A.C.Vorwald & Sohn GmbH, A.Dieter & Frank Benda Sanitärtechnik GmbH, a.hartrdt GmbH & Co.KG, AB Kreislauf GmbH, ABB Allg. Baugesellschaft Buck mbH, Accente Franchise GmbH, Acer Computer, Achnitz von Beust Schulz Siepert, Acht GmbH, ADM Hamburg AG, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alexander Duszat, Alfred Wieder AG (neu Wertekontor), Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG (Rudi Fischer), Allianz Generalvertretungen, Allianz Global Investors Kapitalanlagegesellschaft mbH, Alpers & Stenger Partnerschaft, Alpine Bau Deutschland AG, ALSTER ALARM XX - RöwerGroup GmbH, alstria office REIT-AG, AMC Holding GmbH, Andrasco Ingenieure, Andreas Borchering, Andreas Brandt, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Loff, Ansbert Kneip, Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schiffsbefestiger GmbH & Co. KG, Arena Event GmbH, ASAH-LITE OPTICAL GmbH, ATOS Asset Management AG, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Ausbau Aktuell, Automobilgruppe Nord AG, Avanti Personalleasing GmbH, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, B & U Immobilienconsult GmbH, BACARDI GmbH, BACK SHOP Tiefkühl GmbH, Bairro Bar, Bakery Films Filmproduktion GmbH, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Belmondo Vertriebsgesellschaft mbH, Bereederungsgesellschaft H. Vogemann GmbH & Co. KG, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärbau GmbH, Bernd Jorkisch GmbH & Co. KG, Bernhard Krause, BFM Franchise GmbH, BGI BERTIL GRIMME AG, Blend Shipping GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Blue Ocean Mineralöl GmbH, BM Bau Tief-, Rohrleitungs- und Straßenbau GmbH, Brands Fashion GmbH, Bremer Kartenkontor, British American Tobacco, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUSEN, Brown-Forman Beverages Europe, Ltd., BRUNATA Wärmemesser Hagen GmbH & Co. KG, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices GmbH & Co. KG, Busch & Simon Innenausbau GmbH, BV Capital, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Cantabrica GmbH International Shipping & Forwarding, Carl Rehder GmbH, Carol von Gerstorff, Cartoflex GmbH, CCH CarCompany Hamburg GmbH, CELLULAR Germany, Cemex Kies & Splitt GmbH, Centralservice, CHB Concept - HANSE - Beteiligung GmbH & Co., Christian & Sohn Bock, Christoph Köneke, Claus Budelmann, Claus Hansen Schifffahrt & Spedition, Clousen + Nehl GbR, Closed GmbH, Codemasters GmbH, Commerzbank Hamburg, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, Compron Computer und Elektronik Handelsgesellschaft, Condor Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft, Conrad Gley Thieme Werbeagentur GmbH, Conrad Jacobson GmbH, Continental Reifen Deutschland GmbH, CONTROS Systems & Solutions GmbH, Corneel GmbH, Cosmos Chartering & Trading GmbH, Creative Mediazonen GmbH, CTS Container Terminal GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, ddi Grundbesitz- und Projektidee GmbH, Delta-Fleisch Handels GmbH, DETEK Aktiengesellschaft, Deutsche Calpam GmbH, DEVISIO Steuerberatungsgesellschaft mbH, Dichtelemente Arcus GmbH, Dierkes & Partner, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diplom Finanzwirt Andreas Kück, Diring & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), DLA Piper UK LLP, Dornisch Research AG, DPD GeoPost (Deutschland) GmbH, DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Dr. Christian Boyens, Dr. Michael Leue, Dr. Philippe Niebuhr, Dr. Staffan Wegdell, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Drinks & More GmbH & Co. KG, DWI Grundbesitz GmbH, DZ Bank AG, E.ON Hanse Vertrieb GmbH, Ebiquty Germany GmbH, Edward Carlsen, Ehlermann Rindfleisch Gadow, Elbe & Hafentouristik Gltischer GmbH, Elbe Erlebnisstärken GmbH, Endo-Klinik Hamburg GmbH, ENTERTAINIA GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg Elektro-Klima-GmbH, ESSKA, EUROGATE Intermodal GmbH, Express Hoch Drei GmbH, FAIR Audit GmbH & Co. KG, Fanenbruck GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattung Stade r. V., Fliesen Maack GmbH, Fliesen-Zentrum Deutschland GmbH, Fonds Advisory FA GmbH, Food Logistics Consultants, Ford Autohaus HUGO PFOHE GmbH, Frank Pätzsch, Freie Manufaktur, Frese Meyer-Glitzo GmbH & Co. KG, FRITZ & MACZIOLO GmbH, Fründt Grundstücksverwaltung und Immobilienvermittlungsgesellschaft mbH, G C L Ganz Cargo Logistik GmbH, G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG, Garpa Garten & Park Einrichtungen GmbH, Geadis Wilson Germany GmbH & Co. KG, Gerd Rübcke, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, Gregor May, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co.KG, GÜDER Strahltechnik GmbH, Guntram Uhlig, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, HAH HAFEN AKADEMIE HAMBURG GMBH, Hamburger Volksbank, hanfried Personaldienstleistungen GmbH, Hans Heinrich, Hans Strube GmbH, Hans-Joachim Boller, HanselNet Telekommunikation GmbH, Hansetrans Holding GmbH, Harald Ortner, Hartmann & Hartmann OHG, Haspa BGM, HASPA Finanzholding, HausF GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, HEAG Hanseatische Energie- und Automatisierungstechnik GmbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Heidi Watterath, Heiko Miersen GmbH, Heiner Twesten, Heinkel Group, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, HEK Hanse Edelstahl Kontor GmbH, Helmut Lehning KG, Helmut Middeldorf, Hema Vertrieb- u. Montagegesellschaft mbH, Henning Wittenberg, Henry Dohrn & Co. GmbH, Hermes Einrichtungen Service GmbH & Co. KG, Heye & Partner GmbH, Hi-Res! Hamburg GmbH, HIBA AG, HHH Hamburgerische Projektentwicklung GmbH, Himrich Plambeck GmbH & Co. KG, Hirschberg Umzüge und Transporte e.K., HKL Baumaschinen GmbH, HOCHTIEF Facility Management GmbH, Holger Lamb, Hoping Baumaschinen, Hotel Restaurant Burg-Klaus, Howe Robinson & Co Hamburg, HSBC Trinkhaus & Burkhardt AG, Hugoballs GmbH, Hummel International A/S, Ihr Maler Malerfachbetrieb, imcopec office supplies GmbH, Imtech Deutschland GmbH & Co. KG, Industrial Maritime Chartering GmbH, Industrie-Service Argauer GmbH, Induvent, INFO Gesellschaft für Informationssysteme AG, Ingelore Plate Unternehmens-Service, Initiative Media GmbH, Institut für Verkehrspädagogik GmbH, intan media-service GmbH, Interface Deutschland GmbH, Interfax expert, IP Deutschland GmbH, iperdi MED GmbH, Iris-Anke Brammer, IWD // Offset Industrie- und Werbe-Druck GmbH, Jan von Borstel, Job Kontor GmbH, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, Jordan, Tietz und Partner GmbH, Jörg Schüenemann, Jörg Will, JOTUN (Deutschland) GmbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, K&H Business Partner GmbH, Kaiser Handelsvertretung, Kanzlei Lambrich, Karl Gladigau GmbH, Keil W Wäscherei und Heissmangel, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KFP Ingenieure Kussow Frenzel und Partner, KIA Autohaus Hugo Pfohe GmbH, Klappstein & Meyer Cbr, Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Klingenberg Bereederungs- & Befrachtungs GmbH & Co. KG, KMP Rechtsanwälte Dr. Stoltenberg, Korten & Partner, KONE GmbH, Kontor New Media GmbH, Kontor Records GmbH, Köster Handelsgesellschaft AG, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Leagas Delaney Hamburg GmbH, Leseberg Automobile GmbH, LICON Wohnbau GmbH, Lippold Immobilien GmbH & Co. KG, Lloyd Fonds AG, Logtrans GmbH, Lorenz Autolackierung und Karosseriefachbetrieb e.K., LOTTO Hamburg GmbH, Lüdex Warenkontor GmbH, LUXE Service GmbH & Co. KG, M&M Straßen- und Tiefbau Meisterbetrieb, m+p consulting Hanse GmbH, Magnus Mineralbrunnen GmbH & Co. KG, Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH, Manhattan GmbH, Markmonitor.de GmbH, Max Siemen KG, MBN Bau AG, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, Michael Glitscher, Michael Peters, Michael Schmidt, mindline GmbH, mmFinance GmbH & Co. KG, Möbelpark Sachsenwald Friedrich Marks & Söhne GmbH & Co. KG, mobilcom debitel Shop Hamburg-City, Montan Capital GmbH & Co. KG, Montaplast of North America Inc., Montgomery Champs Gaststätten und Betriebs GmbH, Moritz Perschke, MPR Werbefactory Marketing- und Produktionsgesellschaft mbH, MSC Germany GmbH, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, netCo Gesellschaft für network & computer mbH, Nicole Böcker-Carstens, NIH Nordwinvest Hamburg Gesellschaft für Vermögensmanagement mbH, NonFood Werbeagentur GmbH, Normann Fliesenverlege GmbH, Norrporten AB, NSC Befrachtungskontor mbH & Cie. KG, NST International Speditions GmbH, O&P Oberthür und Partner, OBS GmbH, OleoCom GmbH, Olivani Lizenz- und Consulting, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Ortho-Chirurgie Hamburg, OTS Overland-Transport-Service GmbH, OTTO DÖRNER Entsorgung GmbH, Penning Sanitär Handel GmbH & Co. KG, Peter Jensen GmbH, Pharmapal Arzneimittelvertrieb-GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pixelpark AG, pjw petersen jarchow weiß beratungsges. mbH, PKV Papier und Kartonverarbeitung in Hamburg GmbH (Andreas Stein), PKW-Verwertung Kiewow, POOL-CARRIERS Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, PPF Immobilien Management GmbH, Premium Sales Germany GmbH, Privatbrauerei ERDINGER WEISSBRÄU Werner Brombach GmbH, professional med personalagentur GmbH, Projekt- und Baumanagement Heinrich Schmid GmbH & Co. KG, PRONAV Shipping Services GmbH, PRYSMIAN Group, Qtom GmbH, R. Ulrich & Co. GmbH, Radisson BLU, Raihell Verwaltungsgesellschaft mbH, Raschke Renzenbrink, Heiser von Knobelsdorff, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, Redius GmbH, Reeko design GmbH & Co. KG, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, Reha-Zentrum Harburg, REHAG ELEKTRONIK GmbH, Remondis GmbH, Remondis Industrieservice GmbH & Co. KG, Research Now GmbH, Riege Handelsgesellschaft M.B.H., Roccat GmbH, RUDDOLF SIEVERS GmbH & Co. KG, Sader-Diers + von Erdorf, SAKRET Baustysteme GmbH & Co. KG, Samskip Russia GmbH, Scania Hamburg Vertrieb und Service GmbH, Schanzendruckerei GmbH, Schröder Pflanzen Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Schuffert Elektrotechnik GmbH, SEB Asset Management AG, Semmelhaack-Logistik GmbH, Service-Bund GmbH & Co. KG, SERVICE-TEAM-PROMOTIONS OHG, Siegfried Jacob GmbH & Co. KG, Siemens AG, Sinner-Schröder Aktiengesellschaft, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, SONESTO GmbH, Sönke Görtzen, SPORTFIVE GmbH & Co. KG, SSG Dienstleistung GmbH, stacon GmbH & Co. KG, Steinbeis Papier GmbH, Steuerberater Claudia Gillard/Guido Goetz, Stolzberg Nuss GmbH, Stora Enso Deutschland GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Stutz GmbH, style order service GmbH, Süderelbe AG, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, Taucher Knoth GmbH & Co. KG, Team Baucenter GmbH & Co. KG, Tekuma Kunststoff GmbH, TER HELL & CO. GMBH, Teso SE, Tetzner & Jentzsch GmbH, Textil-Recycling K. A. Wenkhaus GmbH, Th. Köpke Metallschleiferei, Thies Consult, Tischlerei Heinz Meyer, Tjark H. Woydt, Transcend Information Trading GmbH, Trebogad GmbH, Tribal DDB Hamburg GmbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Turm Saline GmbH, Tva Shipping GmbH, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIS Uppenkamp Internationale Spedition GmbH, UNILOK Logistik GmbH, Vaillant Deutschland GmbH & Co. KG, VARTAN Product Support GmbH, VATRO Trackings- und Sanierungstechnik, Vattenfall Europe Wärme AG, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Veolia Umweltservice PET Recycling GmbH, Vestey Foods Germany GmbH, vHaus Internet Dienstleistungen GmbH, W.P.I.Well Plus Trade GmbH, WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH, Wessels + Müller AG, Westhoff Vertriebsges. mbH, WGM GmbH, Wildrout & Partner, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, WILDO SE, Witthöft Immobilien GmbH, Wolf GmbH, Wolfgang Koppert, Wolfgang Saunus, Wolfgang Talsner, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, XTREME INFORMATION GmbH, YACHT TECCON Engineering GmbH & Co. KG, Zenk Rechtsanwälte, Zino GmbH, ZyoService Deutschland GmbH



Humpelnde Bären

Bei Union Berlin ist derzeit der Wurm drin: Die Warteliste bei Mannschaftsarzt Dr. Tankred Haase liest sich wie die halbe Aufstellung. Aus jedem Mannschaftsteil fällt mindestens ein Spieler länger aus; mit Ahmed Madouni (Außenbanddehnung am Knie) und Daniel Göhlert (Adduktorenzerrung) fehlt gleich eine komplette Innenverteidigung.

Trotz des anhaltenden Verletzungspechs schlagen sich die Hauptstädter bisher nicht gerade übel, vor allem im mit eigener Hände Arbeit liebevoll erneuerten Stadion an der Alten Försterei: Fünf Siege aus sechs Heimspielen lesen sich mehr als zufriedenstellend; erst zwei magere Pünktchen

aus fünf Auswärtsfahrten lassen dagegen so manchen Union-Fan seine Bahn Card stornieren. In Heim- und Auswärtstabelle stünden die Berliner mit diesen schwankenden Leistungen jeweils auf einem Relegationsplatz: Zu Hause Dritter, auswärts Sechzehnter. In Addition ergibt sich daraus ein

achtbarer siebter Rang.

Im Sommer wurde bei Union einmal „durchgelüftet“ und der Kader ein bisschen umgekrempt. Allen voran musste Rekordspieler Karim Benyamina den Verein verlassen. In seinen sechs Jahren in Berlin hatte der Stürmer 87 Tore in 214 Spielen erzielt. Mittlerweile geht er für den Ligakonkurrenten FSV Frankfurt auf Torejagd.

Seinen alten Kollegen fällt das Toretschießen ohne Benyamina offenbar nicht leicht: Sechzehn Tore sind eher Ligamittelmaß. Mit je vier Treffern sind Offensivmotor Christopher Quiring und Stürmer Silvio am erfolgreichsten. Der Brasilianer war in der Sommerpause aus Lausanne verpflichtet worden und hat mit drei Vorlagen auch schon den neuen Kol-



legen beim Toresammeln geholfen. Für die *boys in brown* heißt es in jedem Fall, vor den heimstarken Bären auf der Hut sein. Denn angeschlagen sind die ja bekanntermaßen besonders gefährlich.

Moritz Piehler

Vormerken:

FC St. Pauli –
Union Berlin
Freitag,
28.10.2011,
18:00 Uhr

Stadion	An der Alten Försterei
Anschrift	An der Wuhlheide 263, 12555 Berlin
Fassungsvermögen	18.432
Zuschauer Ø 2011/12	14.861
Entfernung vom Millerntor	298 km
Höhe über NN	48 m
Wurst	Rostbratwurst: 2 EUR
Bier	Berliner Pilsener, 0,5 l für 2,50 EUR
Stadionhymne	„Eisern Union“
Platzierung letzte Saison	11.

Sponsoren

Die ARD Fernsehlotterie stellt vor

Unser Platz an der Sonne

Jeder Mensch hat seinen ganz persönlichen „Platz an der Sonne“. Wir von der ARD Fernsehlotterie wollen gemeinsam mit dem FC St. Pauli so viele hilfebedürftige Menschen wie möglich unterstützen und ihnen mit unseren Loseinnahmen zu einem Platz an der Sonne verhelfen. Wie unterschiedlich dieser aussehen kann, stellen wir Euch regelmäßig hier vor.



Mahir Saglik,
FC St. Pauli

Mahir Saglik, FC St. Pauli: „Mein ganz persönlicher Platz an der Sonne ist an der türkischen Riviera. Dort ist meine Heimat. In den Sommer- und Winterpausen versuche ich, zu meiner Familie zu fahren. Da finde ich Entspannung und kann vom Sport und von der Hektik abschalten.“

Dr. Michael Frase, Leiter Diakonisches Werk für Frankfurt am Main: „Wir danken der ARD Fernsehlotterie ‚Ein Platz an der Sonne‘ für die finanzielle Unterstützung mit 492.074 Euro. Dank der



Dr. Michael Frase,
Leiter Diakonisches
Werk für Frankfurt am
Main

Förderung können zwei bestehende Wohneinrichtungen für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten modernisiert und umgebaut werden. Die Häuser mit ihren stationären und ambulanten Angeboten liegen im Frankfurter Bahnhofsviertel und sind Anlaufstelle für Menschen, die in extremer Armut und Not leben: Obdachlosigkeit und Arbeitslosigkeit, der Verlust sozialer und familiärer Bindungen, aber auch Alkohol oder psychische Erkrankungen gehören zu den Problemen. Es geht um handfeste Perspektiven und vor allem um neuen

Lebensmut. Das neue Konzept sieht statt der bisherigen Unterbringung in Mehrbettzimmern Wohnen in Einzelappartements mit Küche und eigenem Sanitärbereich vor. Dies ermöglicht mehr Privatsphäre und Selbstständigkeit. Zudem wird Gemeinschaft gefördert und gezielt Hilfe zur Überwindung von Lebenskrisen geleistet.“

Im Jahr 2010 unterstützte die älteste Soziallotterie Deutschlands mit 300 gemeinnützige Projekte zugunsten von hilfsbedürftigen Kindern, Senioren sowie kranken und behinderten Menschen. Über 40 Prozent der Einnahmen aus dem Losverkauf fließen in die sozialen Einrichtungen. In den letzten beiden Jahren unterstützte sie allein in Hamburg sieben Projekte mit über 1 Million Euro. Die ARD Fernsehlotterie erzielte von 1956 bis heute einen karitativen Zweckertrag von rund 1,4 Milliarden Euro und konnte damit über 6.100 Hilfsprojekte fördern.

Weitere Informationen über die ARD Fernsehlotterie unter:
www.einplatzandersonne.de

Fanladen-News

Auswärts und mehr

Union Berlin: Fahrt und Tickets komplett ausverkauft

Wir mussten leider vielen Fanclubs absagen, was uns immer sehr leid tut. Bei Spielen wie diesem verwalten wir nur einen Mangel an Karten, und es ist nicht anders möglich.

Auswärts nach Rostock: Planung läuft

Unsere Gespräche mit Sonderzuganbietern usw. sind noch nicht abgeschlossen. Sobald die Planung steht, erfahrt Ihr alles auf unserer Website!

April 2012: zwei Sonderzüge nach Dresden!

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison nach Dresden (29.04.2012) haben wir gleich zwei Sonderzüge gebucht (yeah!). Nach Bearbeitung aller Vorbestellungen entscheidet sich in ca. zwei Wochen, wann und wie viele Plätze in den freien Verkauf gehen. Wir bitten also noch um etwas Geduld.

Merchandise und Onlineshop

Außerdem haben wir einiges an Merchandise wieder reinbekommen. Falls Ihr nicht persönlich vorbeikommen könnt:

www.fanladen.merchandshop.com

Eure Fanladen-Grew: Carsten, Elin, Justus, Kolja und Stefan

Öffnungszeiten und Kontakt

Di. bis Fr. 15-20 Uhr sowie vor und nach allen Heimspielen
Fanladen St. Pauli, Brigittenstr. 3, 20359 Hamburg, Tel. 040 / 439 69 61
info@stpauli-fanladen.de / www.stpauli-fanladen.de

Sankt Pauli Bande

Fanclub
für Kinder von 6 bis 12

Stadtteilrallye mit der Sankt Pauli Bande!

Alle 6 Wochen montags von 17 bis 18:30 Uhr trifft sich im Fanladen (Brigittenstr. 3, Hamburg-St. Pauli) die Sankt Pauli Bande, der erste St. Pauli-Fanclub nur für Kinder. Das nächste Treffen ist am

7. November! Nachdem wir beim letzten Treffen eigene Fantaschen hergestellt haben, machen wir beim nächsten Mal eine Rallye rund um den Fanladen. Wie immer wird das Bandentreffen organisiert von Alina,

Cathrin, Christine, Elin, Inessa und Martino. Auch den Termin für unser Weihnachtstreffen könnt Ihr Euch schon einmal vormerken: Für den

12. Dezember haben wir uns schon eine tolle Überraschung für Euch überlegt!

Hast Du Lust, mit dabei zu sein? Dann melde Dich an unter bande@fanclubsprecherr.de oder bei Elin unter fanladen@gmx.de. Die Bandenmitgliedschaft ist kostenlos. Wir freuen uns auf Dich!



persönlicher Trikotpate	Rückennummer	Name	Vorname	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpässe	Torschüsse	Vorfagen	Tore	Zweikämpfe	verlor. Zweikämpfe	gewonnen (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten
Torsten Wolff	1	Pliquett	Benedikt																	
Franz Steinberger	2	Volz	Moritz																	
Stefan Wildraut	3	Sobiech	Lasse	9		1	776	600	376	40	5			183	31	69	17			
Dierk Schulz	4	Morena	Fabio	6	6		129	81	60	14	1			30	50	50	3			
Andreas Petersen	5	Zambrano	Carlos																	
Carsten Brunke	6	Funk	Patrick	3	3		59	54	30	8				10	30	70	1			
Martin Rother	7	Hennings	Rouwen	4	4		104	60	26	10	7			25	56	44	4	1		
Thomas Naujaks	8	Bruns	Florian																	
Marc Hoffmann	9	Ebbers	Marius	6	1	2	432	222	120	27	17	2	5	120	49	51	8			
Alexander Brodersen	10	Takji	Charles	4		4	252	142	91	22	6			75	44	37	5	1		
Karsten Roigk	11	Gunesch	Ralph	6	4		276	131	76	9	2	1		57	37	63	2			
Anja Wildraut	13	Tschauner	Philipp	11			990	420			gehalten: 71%									
	14	Šlišković	Petar	2	1	1	90	42	20	4	1			37	57	43				
Patrick Miez	16	Thorandt	Markus	11		1	923	588	361	68	4			213	44	56	23	1	1	
Max und Louis von Guillaume	17	Boll	Fabian	11		2	930	527	356	68	11	2	2	233	46	54	16	1		
Rainer Bohlmann	18	Kruse	Max	11			990	657	440	89	33	3	7	218	61	39	11	1		
Jörg Will	19	Saglik	Mahir	9	5	3	391	167	98	26	13	1	1	84	55	45	3			
Markus Staudacher	20	Schachten	Sebastian	10		2	831	448	211	64	14		2	156	47	53	22	2	1	
Stefan Haberlandt	22	Bartels	Fin	11		1	984	514	325	62	22	3	3	255	57	43	8	2		
Martin Rother	23	Naki	Deniz	2		2	152	79	36	8	5			48	28	42	4			
Astrid Will	24	Rothenbach	Carsten	9	2		676	410	206	48	1			90	54	46	9	1		
Jonas Gläser	25	Schindler	Kevin	7	1	4	458	278	173	43	11	1	1	111	60	40	8			
Uwe Becker	27	Kalla	Jan-Philipp	5		1	424	309	154	38	3			150	29	71	15	1		
Steffen Ehlert	30	Daube	Dennis	6	4	2	219	105	70	16	1	1		32	41	59	1			
	31	Herber	Deniz																	
Marc A. Steinhardt	33	Springer	Ole																	
	34	Schenk	Arvid																	
Wolfgang Fülster	35	Filipović	Petar																	
Kay Brose	AS	Schubert	André																	
	JML	Lichte	Jan-Moritz																	

Werdet Trikotpaten!

Als „persönlicher Trikotpate“ erhalten Ihr ein Original-Trikot mit Unterschrift im Bilderrahmen, übergeben im VIP-Raum durch „Euren“ Spieler nach einem Heimspiel. In der Saison, ein persönliches Dankschreiben vom Spieler, ein Zertifikat „persönlicher Trikotpate“ und Erwähnungen als „persönlicher Trikotpate“ hier in der Statistik und auf fcstpauli.com. Mit 500 Euro seid Ihr dabei! Kontakt: trikotpate@fcstpauli.com oder Tel. 040/317874-21.

Stand: 18. Oktober 2011

Tourplan:

MITFAHREN. MITFIEBERN. MITFEIERN.

BE MINI.



Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsr.	Zusch.	Tab.	Bewertung
1.	16.07.	13:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04	2:0	Boll (51., 69.)	Weiner	10.093	2	Heimweh *** Boller *** Heiterkeit ***
2.	25.07.	20:15	FC St. Pauli : FC Schalke 04	1:1	Bartels (38.), Meier (78.)	Kinhöfer	16.500	3	Wiedersehen *** Zuschauer *** Montag ***
3.	05.08.	18:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04	3:1	Feisthammel (7.), Kruse (17.), Bruns (45.), Kruse (90.)	Steuer	23.517	3	Heimatgefühl *** Atömchen *** Mäxchen ***
4.	12.08.	20:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04	1:2	Dabrowski (7.), Bartels (32.), Kruse (84.)	Wingenbach	22.913	1	Revier *** Power *** Spitzenreiter ***
5.	22.08.	20:15	FC St. Pauli : FC Schalke 04	2:1	Schindler (33.), Bajic (38.), Bartels (90.+3)	Dingert	24.500	1	Abendhimmel *** Explosion *** Fantasie ***
6.	28.08.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04	1:0	Kruppke (65.)	Perl	23.510	2	Spiel *** Spaß *** Ausflugswetter ***
7.	11.09.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04	4:2	Lauth (44. FE), Schindler (47. ET), Ebbers (56.), Schachten (57.), Kruse (64., 74.)	Rafati	24.487	2	Rückstand *** Kopfstand *** Endstand ***
8.	19.09.	20:15	FC St. Pauli : FC Schalke 04	0:2	Bruns (17.), Ebbers (46.)	Weiner	18.978	2	Wild *** Park *** Stadion ***
9.	23.09.	18:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04	2:3	Ebbers (20.), König (60.), Kempe (69.), Könnicke (84.), Saglik (90.+1)	Leicher	23.998	4	Wismut *** Wehmut *** Übermut ***
10.	01.10.	13:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04	1:4	Schachten (17.), Kruse (43.), Ebbers (76., 86.), Ludwig (81.)	Dingert	13.166	4	Energie *** Effizienz *** Erfreulich ***
11.	17.10.	20:15	FC St. Pauli : FC Schalke 04	1:3	Kruse (15.), Lambertz (45.+1, 57.), Beister (75.)	Perl	24.487	4	Fortunium *** Konstantium *** Aluminium ***
12.	23.10.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
13.	28.10.	18:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
14.	05.11.	13:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
15.	19.11.	13:00	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
16.	27.11.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
17.	04.12.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
18.	11.12.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
19.	18.12.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
20.	05.02.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
21.	12.02.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
22.	19.02.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
23.	26.02.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
24.	04.03.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
25.	11.03.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
26.	18.03.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
27.	25.03.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
28.	01.04.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
29.	07.04.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
30.	11.04.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
31.	15.04.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
32.	22.04.		FC St. Pauli : FC Schalke 04						
33.	29.04.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04						
34.	06.05.	13:30	FC St. Pauli : FC Schalke 04						

Frauenfußball

26. Oktober: Deutschland vs. Schweden

Internationaler Fußball am Millerntor

Am Mittwoch ist es so weit: Beim Frauenfußball-Länderspiel Deutschland – Schweden (26. Oktober, 18 Uhr) treffen zwei der weltbesten Teams aufeinander. Tickets gibt es u.a. im Kartencenter am Millerntor!

Mit Jessica Landström, Sara Thunebro (beide 1. FFC Frankfurt) und Antonia Göransson (1. FFC Turbine Potsdam) führen drei Bundesliga-Spielerinnen die schwedische Frauen-Nationalmannschaft an. Alle 18 Spielerinnen im Aufgebot von Trainer Thomas Dennerby gehörten dem WM-Kader 2011 an. Natürlich auch der größte Star seines Teams, Angreiferin Lotta Schelin von Champions-League-Sieger

Olympique Lyonnais. Doch auch das deutsche Team ist mit 16 WM-Teilnehmerinnen hochkarätig besetzt (vgl. letzte VIVA ST. PAULI). Der WM-Dritte

Schweden gegen den zweifachen Weltmeister Deutschland – wer macht das Rennen?

Tickets (10 bis 25 Euro) gibt's im FC St. Pauli-Kartencenter in der Südtribüne, beim Hamburger Fußball-Verband (Jenfelder Allee 70), über die DFB-Ticket-hotline (01805/11 02 01*), online auf www.dfb.de und bei allen CTS-Vorverkaufsstellen!

*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min

Jetzt rede ich!

Diesmal: Rechenschieber

Ihr kennt doch bestimmt den Film „Harold und Maude“? Klassiker aus den 70ern! Junger Mann besucht als Hobby Beerdigungen und schockt seine Frau Mama mit vorgetäuschten Selbstmorden.

Ich weiß ja nicht, was Herr Sascha R. aus Düsseldorf in seiner Freizeit so macht, aber aus irgendeinem Grund musste ich bei seinem Auftritt an diesen Film denken. Wobei der junge Harold im Laufe eines abendfüllenden Spielfilms vielleicht fünf oder sechs Tode stirbt – R. allein zwischen Spielminuten 35 und 40 handgezählte drei. Ich hab das mal durchkalkuliert: Sollte Herr R. eine Lebenserwartung von – sagen wir – 80 Jahren erfüllen, was ich ihm vollen Herzens gönne, so stehen ihm in dieser Zeit rund 42 Millionen Minuten zur Verfügung. Behält er seine Schlagzahl von kurz vor der Pause bei, reicht das für 25,3 Millionen Scheintode. Das ist doch mal eine Perspektive!

Und wo ich gerade so schön am Rechnen war, hab ich auch noch das „Lambertz-Manöver“ aus Minute 45+1 in die Maschine gefüttert. Nur 16 Sekunden von „Alles in braun-weißer But-



Spiel's noch mal, Sascha! Foto: Inside-Picture

ter“ bis „drei St. Paulianer verladen, Ball im Netz, Ausgleich für Fortuna!“ Bei der Geschwindigkeit könnten pro Fußballpartie 337,5 Tore fallen. Selbst mit ordentlich Zeit für Sanitärer-Einsätze sind noch gut 200 drin.

Man muss dazu allerdings flinker sein als unsere Jungs an Montag. Mehr so wie eine ganz andere Mannschaft. Mehr so wie ... unsere Jungs an Montag! Und zwar die der ersten 20-30 Minuten! Als das Mittelfeld um Minute

15 so dicht schien wie der Nebel in Edgar-Wallace-Filmen und die boys in brown trotzdem hindurchfanden! Und dann: Pass Schachten, Hackentrick Bartels, Schuss Kruse, TOR!

Da war die Welt nicht nur in Ordnung, sondern schön. Und dann? Ging allmählich die Harmlosigkeit auf uns über, als hätten wir uns bei den Düsseldorfern der ersten Halbzeit angesteckt. Und so hätten wir vielleicht sogar zu Elf und Gelb-Rot für Tho-

HAMBURG IST BRAUN WEISS – UND DER HIMMEL DARÜBER BLAU

blau.de ist stolzer Kapitän des FC St. Pauli. Sei schlau, telefonier blau.

Tabelle 2. Bundesliga 2011/12

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	SpVgg Greuther Fürth	11	8	2	1	23:7	16	26
2	Eintracht Frankfurt	11	7	4	0	28:10	18	25
3	Fortuna Düsseldorf	11	7	4	0	27:12	15	25
4	FC St. Pauli	11	7	1	3	23:14	9	22
5	SC Paderborn 07	11	6	3	2	15:8	7	21
6	Eintr. Braunschweig	11	5	4	2	15:10	5	19
7	1. FC Union Berlin	11	5	2	4	17:18	-1	17
8	Energie Cottbus	11	5	2	4	16:21	-5	17
9	1860 München	11	5	0	6	24:20	4	15
10	Erzgebirge Aue	11	3	4	4	9:16	-7	13
11	Dynamo Dresden	11	3	2	6	17:21	-4	11
12	FSV Frankfurt	11	2	5	4	11:15	-4	11
13	VfL Bochum	11	3	1	7	12:22	-10	10
14	MSV Duisburg	11	2	3	6	13:14	-1	9
15	Hansa Rostock	11	1	6	4	7:12	-5	9
16	Karlsruher SC	11	2	2	7	12:24	-12	8
17	FC Ingolstadt 04	11	2	2	7	15:29	-14	8
18	Alemannia Aachen	11	0	5	6	3:14	-11	5

Stand: 18. Oktober 2011

randt verloren. Selbst wenn es für Aluminiumtreffer Sonderpunkte gäbe. Die Schauspielkunst der Glücksgöttinnen-Truppe war brotlos: Die Punkte gab's für den besseren Fußball.

Eines ist trotzdem klar: Sollte ich auf meine alten Tage noch mal Vater werden, werde ich mein Kind sicher nicht „Sascha“ nennen. Es stürbe mir einfach zu oft. Jedenfalls wenn es nach einem ganz bestimmten Namenspatron schlägt ...

Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli. Gegen vier Semester Urschreittherapie und einen original chinesischen Rechenschieber hat er sich bereit erklärt, die Redaktion der Stadionzeitung VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr im großen Gerd-Archiv: www.gegengeraden-gerd.de

Störtebeker Seefahrer-Gelage

... ideal für Betriebs- und Weihnachtsfeiern

4 Stunden auf der Elbe + DJ
inkl. 6 Gänge Menü,
Bier, Wein, Wasser und Säfte
p. P. 69,90 €

Info: 040-219 46 27 · www.elbe-erlebnistoerns.de
Bei den St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 2, 20359 Hamburg

Frisur der Woche

Diesmal: Buttje Rosenfeld



Die 70er Jahre: das Jahrzehnt der wallenden Haarpracht. Auch bei Rolf-Peter „Buttje“ Rosenfeld, damals 18 und im Mittelfeld des FC St. Pauli. Beim ersten Aufstieg in die 1. Bundesliga 1977 war der Arbeitersohn aus dem Karviertel dabei und baute parallel sein Abitur. „Ich habe noch nicht einmal Zeit gehabt, den Führerschein zu machen“, erzählte er damals der MOPO, die verriet: „Auch

an eine Freundin nicht zu denken. Einzige Abwechslung für den 1,86m langen Jung-Profi: Zu Hause auf dem Bett lümmeln und über Kopfhörer sich von Rock-Musik (Peter Frampton!) berieseln zu lassen.“ Heute schreibt Rosenfeld selbst für die MOPO – mit etwas kürzerer Mähne, aber seinem Look ist er treu geblieben. Wir küren seinen Jugend-Haarschnitt zur „Frisur der Woche“!

12. Spieltag

21.10. – 23.10.2011

Fr 21.10. 18:00	Fortuna Düsseldorf - Hansa Rostock 1860 München - SC Paderborn 07 Karlsruher SC - VfL Bochum	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Sa 22.10. 13:00	Energie Cottbus - SpVgg Greuther Fürth Eintracht Braunschweig - Dynamo Dresden	:- (-:) :- (-:)
So 23.10. 13:30	Eintracht Frankfurt - MSV Duisburg FC St. Pauli - FSV Frankfurt Erzgebirge Aue - 1. FC Union Berlin Alemannia Aachen - FC Ingolstadt 04	:- (-:) :- (-:) :- (-:) :- (-:)

13. Spieltag

28.10. – 31.10.2011

Fr 28.10. 18:00	VfL Bochum - Alemannia Aachen 1. FC Union Berlin - FC St. Pauli Hansa Rostock - Energie Cottbus	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Sa 29.10. 13:00	SC Paderborn 07 - Erzgebirge Aue Dynamo Dresden - Karlsruher SC	:- (-:) :- (-:)
So 30.10. 13:30	MSV Duisburg - 1860 München FSV Frankfurt - Fortuna Düsseldorf FC Ingolstadt 04 - Eintracht Frankfurt	:- (-:) :- (-:) :- (-:)
Mo 31.10. 20:15	SpVgg Greuther Fürth - Eintr. Braunschweig	:- (-:)

„Es war ein harter Kampf“

Ab 1996 war Bernd Reisig u.a. als Präsident, Geschäftsführer und Manager des FSV tätig, bis er sich im Dezember 2010 wegen eines Streits mit der Stadt Frankfurt zurückzog. Im Interview erzählt er uns über den Weg des FSV von der Viertklassigkeit bis in die 2. Liga, über die Gründe seines Rücktritts und von großen Emotionen.

Herr Reisig, Ihre Karriere haben Sie Mitte der 80er Jahre als Manager von Nena begonnen. Wie dürfen wir uns das vorstellen?

Eigentlich bin ich gelernter Maschinenschlosser und Kinderpfleger. Aber das war eine Zeit, in der im Musikgeschäft eine Aufbruchstimmung war. Musik war schon immer meine Leidenschaft, und darum habe ich damit angefangen. Das ging los mit lokalen Bands, später dann mit Nena, Badesalz, Bodo Bach und anderen Künstlern, die ich betreut habe. Irgendwann wollte ich aber etwas Neues anpacken. Danach habe ich 15 Jahre für den FSV gearbeitet – und das sehr gerne.

Warum gerade der FSV, ein Verein, der seine größten Erfolge in den 20er und 30er Jahren hatte?

Ich habe in dem Stadtteil Bornheim gelebt, wo der FSV ansässig ist. Das Herzliche, Bodenständige und Familiäre an diesem Verein hat mich fasziniert. Ich bin schon zum Bornheimer Hang gegangen, als nur 200 Leute zum Heimspiel kamen. Damals und später, als ich für den Verein gearbeitet habe, hatte ich immer die Vision, den FSV irgendwann mal in die 2. Bundesliga zu führen.

Ist der Bornheimer Hang immer noch Ihr Lieblingsplatz in Frankfurt?

Mittlerweile lebe ich vornehmlich auf Mallorca. Aber immer, wenn ich vor Ort bin, besuche ich die Spiele des FSV und seiner Jugendmannschaften.

Sie sind vor einem Jahr als Geschäftsführer des FSV zurückgetreten. Wo lag das Problem?

Das war ein jahrelanger, harter Kampf mit der Stadt Frankfurt für unser eigenes Stadion. In der Stadt hatten wir einfach nicht die Lobby, die wir uns als Nummer 2 nicht nur in Frankfurt, sondern auch in Hessen gewünscht hätten. Es gab Strömungen, die versucht haben, den FSV zu behindern und in die „Commerzbank Arena“ „abzuschieben“ (in der auch Eintracht Frankfurt spielt, d. Red.) – in ein Stadion, das 50.000 Leute fasst und das den emotionalen Tod des Vereins bedeutet hätte. Nach langen Kämpfen gab es irgendwann Zusagen für den Ausbau unserer Haupttribüne. Als mir klar wurde, dass diese Zusagen nicht eingehalten werden, habe ich einen Schlussstrich gezogen.

Die Haupttribüne soll bis Sommer 2012 schlussendlich doch gebaut werden. Sie haben sich komplett zurückgezogen – bleiben Sie dabei?

Es wurde ja immer wieder kolportiert, dass es sich um einen taktischen Rückzug gehandelt hätte. Fakt ist: Ich habe keine Comeback-Versuche gestartet und werde das auch in Zukunft nicht tun. Momentan bin ich Privatier und will das auch bleiben.

Kurz nachdem Sie ins operative Geschäft eingestiegen waren, stand der Verein 1996 vor der Insolvenz ...

... was im Prinzip auch der Grund war, warum ich damals als Präsident

eingestiegen bin. Der Konkursantrag war vom alten Präsidium schon gestellt. Der FSV Frankfurt wäre damit Geschichte gewesen. Aber wir konnten die Gläubiger überzeugen und den Konkursantrag zurückziehen. Über die Jahre ist es uns schließlich aus eigener Kraft gelungen, den Verein zu entschulden und sportlich wieder nach oben zu führen – einen unbedeutenden Oberligisten, der in die Jahre gekommen war und von seiner Tradition fast nichts mehr hatte, weil die letzten sportlichen Erfolge irgendwo in den 1960er Jahren lagen. Das erfüllt mich schon mit Stolz.

Wie bewerten Sie die aktuelle Situation beim FSV?

Sportlich kann es für den FSV nur ein Ziel geben: den Klassenerhalt. Alle, die nach mehr gegriffen haben, als sie konnten, sind auf die Nase gefallen und bitter gelandet. Es ist gut, dass der Verein bescheiden bleibt. Wir haben sicher schon den einen oder anderen Punkt liegenlassen, aber wir sind im Soll. Dass wir auch in den letzten Jahren im Abstiegskampf die Ruhe bewahrt haben, war ein großes Plus. So haben wir es schon dreimal geschafft. Ich habe ja immer geschmunzelt, wer jeweils abgestiegen ist. Die haben teilweise zwei- oder dreimal in einer Saison den Trainer gewechselt und hatten ohne Ende Theater im Verein.

Im Mai 2009 feierten Sie am Millerntor trotz einer 0:2-Niederlage am letzten Spieltag den

400 Stellplätze
nur 500 m bis zum Stadion.



Spielbudenplatz 5 - 13 • www.reeperbahn-garagen.de



1996 bis 2010 im Dienst des FSV: Bernd Reisig
Foto: Privat

Klassenerhalt. Welche Erinnerungen haben Sie daran?

Wir waren damals von den Ergebnissen der anderen abhängig (Konkurrent Osnabrück verlor ebenfalls, d. Red.). Deshalb bin ich nach dem Schlusspfiff erst einmal in die Kabine, statt zu jubeln, weil ich völlig kaputt war. Ein Jahr später war alles anders: Da mussten wir am letzten Spieltag zu Hause gegen Koblenz einen Punkt

holen, um drin zu bleiben. Das haben wir auch getan. Da kam im Anschluss alles hoch, und ich bin total aus mir herausgegangen.

Zum Abschluss: Was ist Ihr Lieblingsketch von Badesalz?

Das ist der Klassiker, mit dem alles begonnen hat: „Volkszählung“ heißt der. Kennen Sie, oder?

Interview: Jörn Kreuzer

FC St. Pauli FM

Neues vom Webradio des FC St. Pauli

Blaue Stunden und englische Wochen

Neu beim Web/App/Radio FC St. Pauli FM: „Die blaue Stunde“ (Mo.-Fr. ab 22 Uhr) bietet Altes und Neues aus der Singer/Songwriter-Plattenkiste unserer Moderatoren. Die ideale Möglichkeit, um nach einem anstrengenden Tag, einem spannenden Flutlichtspiel oder einer „ASTRA-Kur“ runterzukommen! Immer mittwochs ab 21 Uhr läuft „Die englische Woche“ mit den neuesten braun-weißen Nachrichten, Themen und Hintergrundgeschichten aus der Welt des Sports und natürlich

passender Mucke. In der Rubrik „Blett Sapper der Woche“ prämiieren wir die derbste, kurioseste oder lustigste Geschichte am Ende der Sendung.

Außerdem ist diesen Dienstag (25.10.) Wolf Schmidt (AFM-Radio) bei „Meine 11“ zu Gast. Seid gespannt, welche „all time favorites“ der beliebte Spielkommentator und Vinyl-Liebhaber mitgebracht hat!

Und natürlich gibt es auch vorm heutigen Heimspiel „Vor dem Spiel ist nach dem Spiel“, live von der Presse-

tribüne am Millerntor – mit illustren Gästen, den letzten Infos sowie der unvergleichlichen Heimspielstimmung.

Tune in on:
[facebook.com/fcstpaulifm](https://www.facebook.com/fcstpaulifm)
fcstpauli.com
oder fcstpauli.fm

Auf FC St. Pauli FM:
Mo-Fr, 22:00: „Die blaue Stunde“
Di, 21:00: „Meine 11“
Mi, 21:00: „Englische Woche“
Fr, 23:00: „DJ-Mixtape“

Die Straße trägt St. Pauli



ST. PAULI



Parka TK Canvas
149,95 EUR

Im Fanshop Südtribüne, Reeperbahn und auf www.fcstpauli-shop.de

KAIFU-LODGE: Angebot bis 31.10.



KAIFU-LODGE
The fitness & wellness club

Über die KAIFU-LODGE, das unglaubliche Angebot und die Atmosphäre nach viele Worte zu verlieren, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Die größte deutsche Branchenzeitung bezeichnete die KAIFU-LODGE als „Kultclub“. Sowohl Spieler, Betreuer und Trainerstab des FC St. Pauli als auch viele Fans fühlen sich in der KAIFU-LODGE wohl.



Vorteile für St. Pauli-Fans in der KAIFU-LODGE

Als besonderen Vorteil hat die KAIFU-LODGE aktuell ein tolles Angebot für alle Fans des FC St. Pauli:

- Kostenloses einmaliges Probetraining:
Termin über Tel.: **040/401281** abstimmen
- Der erste Monat ist frei (bei Abschluss einer 12-monatigen Mitgliedschaft)
- Keine Aufnahmegebühr

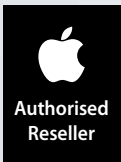
Dieses spezielle Angebot gilt noch bis **31.10.2011!** Also schnell Vorteil sichern!
Unter www.kaifu-lodge.de findet Ihr alles zum Kultclub KAIFU-LODGE.
Die KAIFU-LODGE freut sich auf Euren Besuch!

Wir ziehen um!

Eröffnung am **31. Oktober**
in der **Steinstraße 8**

Tolle Eröffnungsangebote!

iPhone 4S gewinnen • 50 weitere Preise •
Verlosung der letzten St. Pauli Sleeves •
Autogrammstunde mit St. Pauli Helden



Beratung inklusive. Wenn es um Apple & Co. geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Wir analysieren Ihre Bedürfnisse genau und verkaufen Ihnen nur das, was Sie auch wirklich brauchen. **Digitale Ideen erleben.**
28x in Deutschland und in vielen mobilcom-debitel Shops. www.gravis.de



Nicht vergessen:
Immer freitags richtig sparen!



Buchungen und weitere Infos:
airberlin.com/happyhour



airberlin.com
Your Airline.

Timos Teestündchen

Ein banales Thema? Nichts ist banal für einen Timo Schultz! Und daher unterhalten wir uns mit Schulle in dieser Folge über: das Wetter.

Timo, wir führen dieses Gespräch Ende September, und draußen ist es ziemlich heiß. Du liegst bestimmt den ganzen Tag in der Sonne, oder? Wegen meines empfindlichen Ostfriesen-Teints bin ich nicht so der Sonnentyp. Eigentlich müsste ich mittlerweile eine Latex-Haut entwickelt haben, die alles abweist, bei den Unmengen Sonnencreme, mit denen ich mich immer einschmiere. Wenn bei uns erster Trainingstag war nach der Sommerpause, konnte man sich darauf verlassen, dass ich IMMER Sonnencreme dabei hatte und trotzdem IMMER einen Sonnenbrand. Ich könnte mich auch nie auf dem „Galao-Strich“ im Schanzenviertel zwei Stunden in die Sonne setzen oder gar am Strand mit freiem Oberkörper brutzeln. Also sitze ich lieber im Schatten und trinke was Kühles.

Bist Du ein wetterfähiger Mensch?
Nö. Wenn man aus Ostfriesland kommt und das Wetter dort sein ganzes Leben lang kennt, dann lernt man, damit umzugehen. Schlechtes Wetter gibt's nicht (*lacht*)!

Was ist am ostfriesischen Schietwetter so schön?
Es hat ja auch was Gutes! Wenn Sommer ist und 35 Grad in Freiburg, dann gehst du ein. Aber an der Küste hast du immer eine schöne Brise. Und direkt an der Nordsee regnet es gar nicht so häufig, wie man immer denkt. Ansonsten ist man damit aufgewachsen und lernt damit umzugehen. Man hat eben Gummistiefel und eine vernünftige Regenjacke, und bei Schietwetter macht man es sich entweder drinnen gemütlich oder zieht sich so an, dass es einen draußen nicht so friert.

Was ist Dein Lieblingsfußballwetter?
16 Grad mit senkrecht fallendem Nie-

selregen. Am besten an einem Freitagabend mit dem Dom im Hintergrund – das sind doch Traumbedingungen! Kein Mensch will nachmittags um 14 Uhr bei 30 Grad spielen. Für die Spieler ist das eine Tortur, und für die Zuschauer letztendlich auch.

Hast Du eine Lieblingsjahreszeit?
Eigentlich nicht. Mein Lieblingswetter herrscht aber vorwiegend im Frühjahr oder Herbst. Ich hab's nicht gern so brüllend heiß.

Was waren wettermäßig Deine kuriosesten Spiele?
An erster Stelle natürlich das DFB-Pokal-Viertelfinale im Januar 2006 gegen Werder Bremen. Morgens sollten wir noch Training haben im Stadion. Da kam aber keiner rechtzeitig hin, weil die komplette Innenstadt dicht war. Wir haben versucht, uns ein bisschen zu bewegen, und sind nur über den Platz gerutscht. Da war uns eigentlich klar: Das Spiel wird abgesagt. Aber es ist ja anders gekommen. Das Spiel selbst hat bestimmt noch jeder vor Augen: Das war ja mehr Eiskunstlaufen als sonst was. Wir kamen vor dem Spiel alle mit Stollenschuhen aus der Kabine, während die Bremer mit Multinocken aufliefen, dazu Rollkragen, Pulli drunter und zwei Paar Handschuhe. Denen konntest du ansehen, dass sie dachten: „Ich habe keinen Bock, warum spielen wir überhaupt?“ Da war uns klar, dass wir eine reelle Chance haben. Das war der ausschlaggebende Punkt: dass wir die Bedingungen angenommen haben. Da hat mehr der Wille eine Rolle gespielt als die Qualität. Und ein Törchen habe ich ja sogar auch noch geschossen ...



Foto: Inside-Picture

Gibt es weitere Spiele, die Dir wegen des Wetters in Erinnerung geblieben sind?
Die Spiele in der gleichen „Bokal“-Saison gegen Bochum und Berlin. Da hat es immer pünktlich zwei Tage vor dem Spiel dermaßen geschüttet und gegossen, dass du knöcheltief im Rasen standest. Nach dem Berlin-Spiel war der ganze Platz eine braune Matschwüste. Das sah aus wie Sodom und Gomorra! Dementsprechend mussten wir die gesamte Rückserie auf einem Kartoffelacker kicken.

Würde es Dich reizen, auszuwandern, um dort zu leben, wo das Wetter besser ist? Wo sollte ich denn hin? Ich bleibe lieber hier.

Deine persönliche Vorhersage für den Winter?
Ich würde mich freuen, wenn an Weihnachten Schnee liegt! Weil das die zwei Wochen im Jahr sind, wo Schnee einfach dazugehört. Dann darf er aber auch schnell wieder weg sein. Denn in der Vorbereitung auf Schnee zu spielen, das ist kein Spaß.

Audienz: Michael Pahl

Über welche Themen soll Schulle in den nächsten „Teestündchen“ plaudern? Schickt uns Eure Vorschläge mit dem Betreff „Timos Teestündchen“ an: viva.stpauli@fcstpauli.com!



Neues aus der „Republik Fussball“

Max Kruse über seinen ersten Bolzplatz

Schon 89 Freizeit-Teams haben sich bei der bundesweiten „Republik Meisterschaft“ angemeldet. mybet.com stiftet für die ersten 100 jeweils einen Trikotsatz. Unterdessen verrät uns Max Kruse, wo seine fußballerischen Wurzeln liegen.

Max, kannst Du Dich noch an Deinen ersten Bolzplatz erinnern?
Klar! Der war quasi direkt vor meiner Haustür. „Am Krähenwald“ hieß die Straße im Stadtteil Hirschendorf in Reinbek. Das war ein Gummiplatz. Dort habe ich mit meinen Freunden ein paar Jahre lang gebolzt. Und zwar so oft ich konnte und egal bei welchem Wetter – meistens nach der Schule.

Hast Du zu Deinen ersten Bolzplatzkameraden noch Verbindungen? Wo spielen sie heute?
Einer ist mein bester Freund, und auch mit einem Zweiten habe ich von Zeit zu Zeit Kontakt. Einer von den beiden war ganz gut dabei, musste aber wegen eines Knorpelschadens früh aufhören. Der andere spielt immerhin Landesliga.

Stammen aus dieser Phase schon Einflüsse auf Deine Profikarriere?
Ich glaube, es war noch zu früh, um für die spätere Karriere etwas bewusst mitzunehmen. Ich habe im Alter von vier Jahren beim TSV Reinbek mit Fußball angefangen. Auf dem Bolzplatz spielte ich, bis ich 10 oder 11 war.

Alle Infos und kostenlose Anmeldung zur Republik Meisterschaft: www.republikfussball.de

Die Kanzlei für Arbeitsrecht

- Deutschlandweit für Sie aktiv -

Oktaý Uzun

- Rechtsanwalt -

Arbeitsrecht Wirtschaftsrecht
Verkehrsrecht Sportrecht
Vertragsrecht Arzthaftungsrecht

Sonnemannstr.3 60314 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 49 600 87 Fax. 069 / 49 600 88

www.kanzlei-uzun.de

MIT 830 DRUCKSACHEN ANS ZIEL!

1.000 PLAKATE
€ 55.00
inkl. MwSt & Versand

100g Bilderdruck glänzend, DIN A3, 4/0 farbig

FLYERALARM®
powered by print.

Vom Aufkleber übers Hochglanzmagazin bis zum Poster druckt flyeralarm Printprodukte aller Art – in 1A-Qualität, supergünstig und wenn's eilt, auch über Nacht.

www.flyeralarm.com

Ralle ist gestorben
am 3. Oktober 2011

Viele Jahre standen wir zusammen auf der Gegengerade, haben Siege bejubelt und Niederlagen verdaut, haben gesungen, gelacht und gefeiert.

Wir vergessen dich nie
You'll never walk alone

Deine Freundinnen und Freunde vom
Fanclub O-Feuer

LORENZ
AUTOLACKIERUNG
und Karosseriefachbetrieb

24 Stunden Glanzleistungen
Hammoorer Weg 20 • 22941 Bargteheide
Tel.: 04532/7439 • Fax: 04532/8072
autolorenz@t-online.de • www.autolackierung-lorenz.de

Volle Flexibilität: Die FC St. Pauli 11er-Karte

Bis zum 31. Oktober ist die neue FC St. Pauli 11er-Karte in limitierter Auflage erhältlich. Sie umfasst 11 Tages-Business-Seat-Tickets inklusive Zugang zum Ballsaal in der Saison 2011/12. Der Clou ist die flexible Einsetzbarkeit.

Wer eines der limitierten Kartenpakete ergattert, kann selbst entscheiden, zu welchem Spiel er oder sie wie viele der 11 Karten nutzen möchte. Es ist ebenso möglich, alle 11 Karten bei einem einzigen Spiel einzusetzen wie zwei Mal drei und einmal fünf oder auch je ein Ticket in 11 Begegnungen. Einzige Voraussetzung: Spiele, bei denen Tickets eingesetzt werden sollen, müssen spätestens 11 Tage vor dem betreffenden Heimspiel ausgewählt werden.

Im Ticketpreis enthalten sind ein umfangreiches Speisenangebot, Getränke am Sitzplatz und alle weiteren Annehmlichkeiten, die Business-Seat-Kunden beim FC St. Pauli genießen. Die Preise für die 11er-Karte liegen auf der Haupttribüne bei 2.200 Euro, auf der Südtribüne bei 1.775 Euro (jeweils inklusive Mehrwertsteuer).

Bestellung telefonisch unter 040/3178 74-71, 040/3178 74-67 oder per E-Mail an: fcstpauli@ufasports.com



JETZT GLEICH ANRUFEN
und bestellen 040/3178 74 - 71
www.fcstpauli.com/11er-Karte

Flexibler Einsatz von 11 Tages-Business-Seats!
Inkl. Zugang zum Ballsaal, dem VIP-Bereich des FC St. Pauli. Mit umfangreichem Speisenangebot, Getränken am Sitzplatz und, und, und... Begrenzte Kapazität - **streng limitiert!** Nur bis zum 31.10.2011.

Haupttribüne für nur 2.200,- Euro inkl. MwSt. **Südtribüne für nur 1.775,- Euro inkl. MwSt.**



Dart-Derby im Clubheim

Dienstag, 25. Oktober, 20 Uhr: Im Pokal-Duell gegen den HSV 2 gilt unsere Dart-Abteilung als Underdog. Ein Grund mehr, unser Team im Clubheim zu unterstützen!

„Meine 11“ mit Wolf Schmidt

Dienstag, 25. Oktober, 21 Uhr: Als grandioser Kommentator der Live-Berichte auf www.afm-radio.org ist Wolf Schmidt vielen Fans bekannt. Auf FC ST. PAULI.FM präsentiert er nun seine Lieblingssongs und erzählt von sich und seiner Arbeit.
www.fcstpauli.fm

Rugby-Damen vs. Marburg/Gießen

Sonnabend, 29. Oktober, 14:30 Uhr: Unsere Rugby-Damen, achtfacher Deutscher Meister, messen sich in der 1. Bundesliga Nord mit der SG Marburg/Gießen. Spielort: Barmwisch 22.
www.fcstpaulirugby.de

Vermisst Ihr einen Termin für St. Paulianer? Plant Ihr eine Veranstaltung zum „magischen FC“? Dann mailt uns doch unter: viva.stpauli@fcstpauli.com

„Ralle“ und „Ebbe“ im neuen GRAVIS-Store

Montag, 31.10.: Anlässlich der Eröffnung des neuen GRAVIS-Stores in der Steinstraße 8 treten Marius Ebberts und Ralph Gunesch zur Autogrammstunde an. Die genaue Uhrzeit wird spätestens am 30.10. auf www.fcstpauli.com bekanntgegeben.
www.gravis.de

„FC St. Pauli. Alles drin“ in Bayern

Sonnabend, 12. November, 20 Uhr: Bilder, Videos und Anekdoten rund um den FC St. Pauli mit Christoph Nagel und Michael Pahl. Ort: Vereinsheim TV 1861, Richard-Wagner-Str. 65, Ingolstadt; Eintritt: 10 Euro.
www.fcstpauli.com/dasbuch

Jahreshauptversammlung

Dienstag, 22. November, 18 Uhr: Zur JHV sind alle Mitglieder des FC St. Pauli eingeladen. Ort: Congress Centrum Hamburg (CCH), Saal 2. Mehr Infos: www.fcstpauli.com

Kurz notiert

FC St. Pauli und HSV unterstützen schwules Fußballturnier
Vom 4. bis zum 6. November 2011 findet das schwule Hallenfußballturnier „StartschussMasters“ in Hamburg statt, zu dem 150 Teilnehmer aus ganz Deutschland sowie Prag, Stockholm und London erwartet werden. Die Gruppenspiele beginnen am Sonnabend, 5. November, um 10 Uhr, das Finale wird um 16.15 Uhr ausgetragen. Spielort ist die „Soccerworld Öjendorf“. Zur Siegerehrung im Hamburger Rathaus entsenden beide Proficlubs der Stadt prominente Vertreter. Vize-

Präsident Dr. Bernd-Georg Spies wird den FC St. Pauli vertreten, vom HSV wird Nachwuchsleiter Bastian Reinhardt erwartet. „Diese Wertschätzung ist für den Kampf gegen Homophobie im Fußball ein wichtiges Signal“, freut sich Carsten Stock, Fußball-Abteilungsleiter beim schwul-lesbischen Sportverein Startschuss Hamburg (SLSV). „Auch wenn der Weg noch weit ist: Im Profi-Lager verschwinden Berührungängste, und schwule Fußballer sind kein Tabu mehr wie früher.“ Mehr Infos: www.startschuss-masters.de

VIVA ST. PAULI Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Information und Anzeigenannahme: Andreas Kaiser
Tel. 040 - 765 89 53, andreas.kaiser@fcstpauli.com

fcstpauli.tv

Flimmerkisten-News



Es sollte einfach nicht sein: dreimal Aluminium und unerklärliche Brüche im Spiel gegen Düsseldorf. Am Ende blieb nicht einmal mehr ein Punkt. „Mangelnde Konsequenz und Konzentration“, erklärte André Schubert am Dienstag in der Presserunde zur Frage nach den Gründen. Defensiv musste wegen Markus Thorandts Gelb-Rot Sperre einiges umgestellt werden. Wir sprachen mit Carsten Rothenbach über die Situati-

on in der Abwehr. Zudem erhaltet Ihr einen Einblick ins Teamhotel „Radisson Blu“ am Dammtor-Bahnhof. Und natürlich gibt es wie immer jede Menge Stimmen aus der Mannschaft und vom Trainer zur Partie gegen den FSV Frankfurt. Auch in der Flimmerkiste geht's „Voll auf die Zwölf!“

Bleib anders, bleib VIVA!

Flimmerkiste auf dem iPhone: Einfach im App-Store „fcstpauli.tv“ eintippen, anmelden und die neuesten Beiträge anschauen!



Impressum

Viva St. Pauli ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Auch online unter: www.fcstpauli.com/vivastpauli

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Heiligengeistfeld 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/317874-34
Fax: 040/317874-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christian Bönig, Josip Grbavac (Chefredaktion)

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat:
Christoph Nagel (CvD),

Redaktionelle Mitarbeit:
Christian Almeida (Sponsoren), Hauke Brückner, Dennis Büsching, Joy Dahlgrün-Krall, Jörn Kreuzer, Michael Pahl, Moritz Piehler, Christoph Pieper, Ole Zeisler

Fotos: Antje Frohmüller, Norbert Harz, Inside-Picture

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040 - 765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Konzept + Layout, Satz + Reinzeichnung:
mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH



KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohlwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 430 14 03

www.kleine-pause.de

Mo.-Do. 8:00 - 3:00 Fr. 8:00 - 5:00
Sa. 9:00 - 5:00 So. 9:00 - 2:00

And you'll never walk alone!

Apex

Internationale Spedition
22113 Hamburg · Pinkertweg 20 · Tel. 040/733 400-0
28217 Bremen · Hansator 5 · Tel. 04 21/3 87 88-0
www.apexsped.de

tip-top GEBÄUDESERVICE

Sau(b)er macht lustig!

Lassen Sie sich unsere tip-top-Frische nicht entgehen, und nutzen auch Sie unsere Vorteile durch Erfahrung, Gründlichkeit und Flexibilität!

- Außenanlagen
- Hausmeister-Service
- Büroräume
- Sportanlagen
- Glas und Fassade
- Treppenhäuser
- ... und vieles mehr!

tip-top Gebäudeservice GmbH · Rungwisch 24 · 22523 Hamburg
Telefon (040) 5726272-0 · Telefax (040) 5704178
www.tip-top-gebäudeservice.de